

LKH Klagenfurt: Versorgung während der Euro sichergestellt

Das LKH Klagenfurt hat während der Fußball-Europameisterschaft die Kapazitäten deutlich erhöht. 20% mehr Operationen pro Tag möglich.

Die rasche Versorgung von Akutpatienten war und ist im LKH Klagenfurt in jedem Fall gewährleistet. „Für die Fußball-Europameisterschaft haben wir das Personal so aufgestockt, dass wir täglich sogar mehr Akut-Operationen durchführen können“, betont der medizinische Direktor Univ.-Doz. Dr. Thomas Koperna. Durch die Europameisterschaft und die dadurch zu erwartende Anzahl an Patienten entstehen keine OP-Wartezeiten. Die Akutversorgung ist in allen Bereichen rund um die Uhr sichergestellt.

Die Ausweitung der Operationszeiten ist nur ein Teil von Maßnahmen. Für alle Mitarbeiter gilt eine Urlaubssperre. In den unmittelbar betroffenen Bereichen wie der Anästhesie und Intensivmedizin, der Unfallchirurgie und dem internistischen Bereich sind insgesamt mehr als doppelt so viele Mitarbeiter im Einsatz. Die Anzahl der Notfallmediziner wird verdoppelt. Für schwerst verletzt und erkrankte Personen wird rund um die Uhr ein eigenes „Schockraum-Team“ eingerichtet.

„Wir können durch die Personalaufstockung und die Ausweitung der Operationszeiten mehr Patienten behandeln, als wir im Rahmen der Euro erwarten“, so Koperna.

Für eine friedliche Fußball-Europameisterschaft wurden, nach menschlichem Ermessen, somit alle notwendigen Vorkehrungen getroffen.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne:

Univ.-Doz. Dr. Thomas Koperna, Medizinischer Direktor LKH Klagenfurt
Telefon: 0463/538-22200